



Bedienungs- anleitung

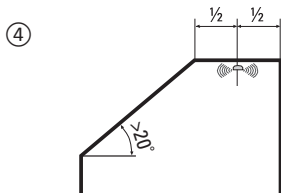
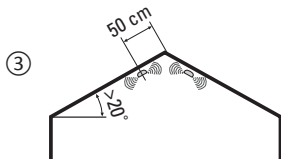
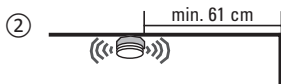
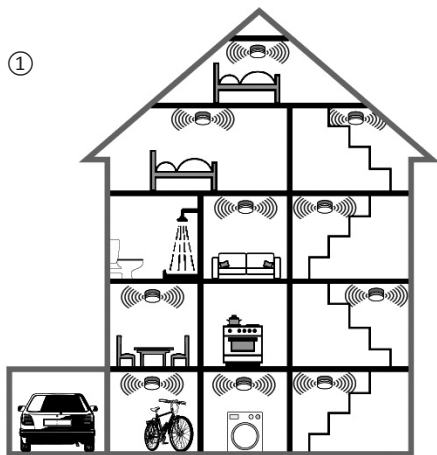
WORKZONE®

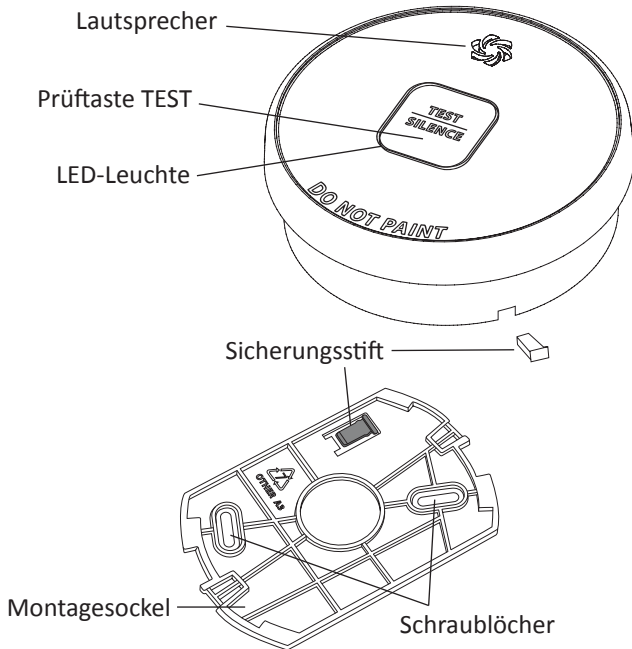
10-JAHRES- RAUCHWARNMELDER



Inhalt	Seite
1. Bedienungs- und Montageanleitung	6
2. Lieferumfang	6
3. Sicherheitshinweise	7
4. In welchen Räumen Rauchwarnmelder installiert werden sollen	9
5. Wo Raucharmelder platziert werden sollen	9
6. In welchen Räumen keine Rauchwarnmelder installiert werden sollen	11
7. Installation und Aktivierung	12
8. Funktionskontrolle	13
9. Alarm	13
10. Fehllalarm	14
11. Alarm-Stummschaltung	14
12. Warnsignale / Störungen	15
13. Batteriewechsel	16
14. Wartung und Reinigung	16
15. Brandfall	16
16. Technische Daten	18
17. Entsorgungshinweise	19

Inhalt	Seite
18. Häufige Fragen	19
19. Leistungserklärung	21
20. Garantie	21
21. Information	22





1. Bedienungs- und Montageanleitung

Befolgen Sie die Anweisungen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch – sie enthält wichtige Informationen über Funktion, Montage, Platzierung und Pflege dieses Rauchwarnmelders. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter. Wird dieses Gerät durch einen Installationsbetrieb installiert, so muss nach der Installation diese Anleitung dem Wohnungsbesitzer überreicht werden. Wohnungsbesitzer bzw. Bewohner sind für Austausch und Wartung des Rauchmelders selbst verantwortlich. Der DIS-177 arbeitet nach dem photoelektrischen Prinzip und wird durch eine fest verbaute 3V Batterie versorgt. Er dient zur Erkennung bzw. Meldung von Rauch, um so Menschen im privaten Wohnbereich akustisch und visuell zu warnen.

Montagestelle: Datum der Inbetriebnahme:
Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung kann auch als PDF-Datei bei unserem Kundenservice angefordert werden.

2. Lieferumfang

- Rauchwarnmelder mit eingebauter Batterie
 - Montageplatte
 - 2 Schrauben / 2 Dübel
 - Bedienungs- und Montageanleitung
 - Garantiekarte
-

ACHTUNG Erstickungsgefahr! Halten Sie Verpackungsmaterialien und Kleinteile von kleinen Kindern fern. Es besteht Verschluck- und Erstickungsgefahr.

3. Sicherheitshinweise

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen! Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie alle Montageanweisungen. Dieser Rauchwarnmelder dient zur Frühwarnung bei lebensgefährlicher Rauchentwicklung. Es ertönt ein lauter Alarm, sobald Rauch in das Innere des Gerätes eindringt. Der Rauchwarnmelder erkennt den Rauch, nicht die Flammen eines Brandes.

- Der Rauchwarnmelder Typ DIS-177 ist für den Einsatz in trockenen Räumen im Privatbereich vorgesehen.
 - Der Rauchwarnmelder muss bei Signalisierung des Batteriestörungssignals, spätestens jedoch 10 Jahre nach der Erstinbetriebnahme ausgetauscht werden.
 - Der Rauchwarnmelder muss vor der Montage aktiviert werden (siehe 7. Installation und Aktivierung).
 - Der Rauchwarnmelder darf nicht mit Farbe oder ähnlichem überstrichen, beklebt oder abgedeckt werden.
 - Entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub halbjährlich mit einem Pinsel oder leicht befeuchtetem Tuch. In Räumen mit sehr hohem Staubaufkommen sollte der Rauchwarnmelder monatlich gereinigt werden. Verwenden Sie keine Druckluft!
-

- Tauschen Sie beschädigte Rauchwarnmelder sofort aus.
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom oder Telekommunikation beim Befestigen! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr sowie Beschädigung.
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf und setzen Sie Batterien nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus. Es besteht ansonsten Explosionsgefahr!
- Gerät von starken elektromagnetischen Feldern und Funkanlagen (z. B. Schnurlos- und Mobiltelefone, WLAN-Geräte, Motoren) entfernt montieren und betreiben, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Bei diffizilen oder größeren Objekten sollte der Rat eines Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr eingeholt werden.
- Batterien keiner übermäßigen Hitze oder Wärmestrahlung, wie etwa durch Sonnenstrahlen, aussetzen. Batterien nicht ins Feuer werfen. Explosionsgefahr bei Lithiumbatterien.
- Achten Sie auf festen Halt des Melders, um bei der Montage Verletzungsgefahren durch herunterfallende Rauchwarnmelder vorzubeugen.
- Wenn der Rauchwarnmelder auf den Boden gefallen ist, bitte austauschen oder mit der Testtaste prüfen, ob die Funktion gegeben ist bzw. mit Testspray die Funktion überprüfen. Bei sichtbarem Defekt direkt austauschen.
- Achten Sie bei der Montage und Wartung auf einen festen Stand der Leiter und verwenden Sie geeignetes Werkzeug.

4. In welchen Räumen Rauchwarnmelder installiert werden sollen

- Schlafzimmer: Bringen Sie in jedem Schlafzimmer Rauchwarnmelder an, falls mehr als ein Schlafbereich existiert.
- Flure und Treppenhäuser: Treppen können leicht als Schornsteine für Rauch und Feuer dienen und tragen zur weiteren Ausbreitung bei. Achten Sie darauf, mindestens einen Rauchwarnmelder auf jeder Etage anzubringen.
- Wohn- und Arbeitsräume. Lagerbereiche.
- Keller und Dachboden: Im Dachboden ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm zur Dachspitze einzuhalten (siehe Abb. 3).
- In Räumen, in denen sich elektrische Geräte befinden.
- Bei Räumen mit schrägen Decken ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm bis 100 cm zur Dachspitze einzuhalten.
- Wenn die waagerechte Decke ≤ 1 m breit ist, muss in Räumen mit Dachschrägen der Rauchwarnmelder wie in Abb. 3 gezeigt, montiert werden. Ist die waagerechte Decke breiter als 1 m, muss der Rauchwarnmelder in der Mitte der waagerechten Decke montiert werden (siehe Abb. 4).

5. Wo Rauchwarnmelder platziert werden sollen

Die lokalen Bestimmungen sind zu berücksichtigen.

- Bringen Sie Rauchwarnmelder in der Raummitte an der Decke an. Rauch steigt nach oben an die Zimmerdecke und verbreitet sich

horizontal. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Rauchwarnmelder mindestens 50 cm von der Seitenwand und 61 cm von der Raumecke entfernt ist (siehe Abb. 2).

- Montieren Sie Rauchwarnmelder nicht auf Deckenbalken, wenn diese dicker als 20 cm sind. Wenn das Deckenfeld $\geq 36\text{m}^2$ ist, muss ein weiterer Rauchwarnmelder montiert werden.
- Achten Sie darauf, einen Mindestabstand von 50 cm zu Lampen und Leuchtstofflampen einzuhalten.
- Die maximale Einbauhöhe des installierten Rauchwarnmelders darf 6 m nicht überschreiten. Bei Einbauhöhen von mehr als 6 m müssen die Rauchwarnmelder in mehreren Ebenen montiert werden.
- Maximale Überwachungsfläche je Rauchwarnmelder: 60m^2
- Bei weitläufigen Fluren darf der Abstand zweier Melder maximal 15 m betragen. Rauchwarnmelder dürfen mit einem Abstand von max. 7,5 m zur Stirnseite von Fluren montiert werden.
- In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen sowie Eckbereichen von Fluren usw. ist jeweils ein Rauchwarnmelder zu montieren.
- In Räumen und Fluren, die nicht breiter als 1 m sind, muss der Rauchwarnmelder in der Mitte an der Decke montiert werden.
- Sollte ein Raum durch ein Podest oder eine Galerie in der Höhe unterteilt sein, ist unterhalb der Einrichtungen ein Rauchwarnmelder erforderlich, wenn sowohl die Fläche 16m^2 und Länge und Breite jeweils 2 m übersteigen.

6. In welchen Räumen keine Rauchwarnmelder installiert werden sollen

- Badezimmer und Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Garagen, Küchen. Platzieren Sie Rauchwarnmelder nur dann in einer Küche, falls ein Mindestabstand von 4 Metern zu Herden möglich ist.
- In der Nähe von Heizungen, Heiz-, Kühl- und Entlüftungsschächten.
- In der Nähe von Feuerstellen und offenen Kaminen.
- In sehr staubigen Bereichen.
- Am höchsten Punkt von „A“-förmigen Dächern.
- In Räumen, in denen die Temperaturen unter 0 °C fallen oder über 40 °C steigen.
- An der Decke eines Wohnwagens oder ähnlichen Räumen. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Raumes auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch davon abhalten, an den Rauchwarnmelder zu gelangen.
- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Deckenöffnungen, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehenden Rauch ablenken bzw. Fehlalarme auslösen können.

7. Installation und Aktivierung

- **ACHTUNG Stromschlaggefahr!**

Überprüfen Sie vor der Montage den vorgesehenen Montageort auf das Vorhandensein unsichtbar verlegter Strom- und Versorgungsleitungen.

1. Drehen Sie den Montagesockel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.
2. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus dem Montagesockel mit einem Schraubendreher (nicht mitgeliefert) (siehe Abb. 6).
3. Legen Sie den Montagesockel gegen die Installationsposition und markieren Sie mit einem Bleistift 2 Positionen für die Montagelöcher. Bohren Sie danach 2 Löcher ($\varnothing$ 5 mm).
4. Stecken Sie die beiden mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher. Befestigen Sie dann den Montagesockel mit den 2 mitgelieferten Schrauben an der Decke.
5. Setzen Sie den Rauchwarnmelder auf den Montagesockel. Fixieren Sie den Rauchwarnmelder durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.
6. Stecken Sie den Sicherungsstift in die kleine Öffnung auf dem Rauchwarnmelder (siehe Abb. 5). Dies verhindert, dass sich der Rauchwarnmelder aus Versehen aus der Halterung löst.
7. Führen Sie nach der Installation einen Funktionstest durch.
8. Aktivierung des Rauchwarnmelders: Starten Sie den Alarm durch ca. 4 Sekunden langes Drücken der TEST-Taste. Halten

Sie die TEST-Taste gedrückt, bis die rote LED Leuchte leuchtet. Lassen Sie die TEST-Taste wieder los, während die rote LED leuchtet.

8. Funktionskontrolle

Der Rauchwarnmelder gibt ein sehr lautes Alarmsignal ab. Halten Sie daher beim Betätigen der TEST-Taste eine Armlänge Abstand. Dabei wird überprüft, ob die Elektronik, der Alarmgeber des Rauchwarnmelders und die Batterie funktionieren.

Hinweis: Es wird empfohlen, die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen (z.B. 1x wöchentlich) mittels der Testfunktion zu überprüfen. So testen Sie den Rauchwarnmelder: Drücken Sie die TEST-Taste. Der Alarm ertönt und stoppt dann automatisch. Im normalen Betrieb blinkt die rote LED einmal ca. alle 40 Sekunden. Wird bei einem batteriebetriebenen Rauchwarnmelder bei einem probeweise aktivierten Alarm der akustische Signalgeber nicht aktiviert, so ist die Batterie verbraucht oder es liegt ein anderer technischer Defekt vor. Ein nicht funktionsfähiger Rauchwarnmelder muss ersetzt werden. Konsultieren Sie bei Problemen oder Fragen unseren Kundendienst.

9. Alarm

Erfasst ein Rauchwarnmelder Rauch, ertönt ein lauter pulsierender Warnton und die LED-Leuchte blinkt. Prüfen Sie bei jedem Alarm, ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie immer

an, dass es sich wirklich um ein Feuer handelt und handeln Sie entsprechend. Nach einem Alarm ist das Gerät automatisch wieder betriebsbereit.

10. Fehlalarm

Dieser Rauchwarnmelder ist seinem Zweck entsprechend sehr empfindlich eingestellt. Es kann vorkommen, dass ein Alarm aufgrund des Detektionssystems durch andere Einflüsse als Brandrauch ausgelöst wird. Insbesondere zählen hierzu Zigarettenrauch, Dampf, Staub und kleine Insekten. Achten Sie auf die Hinweise der ungeeigneten Montagestellen in Kapitel „In welchen Räumen keine Rauchwarnmelder installiert werden sollen“ und versetzen Sie ggf. den Melder. Über längere Zeit wird die Messkammer fotoelektronischer Rauchwarnmelder innen verschmutzt. Dadurch ist eine erhöhte Neigung zu Fehlalarmen zu verzeichnen. In solchen Fällen versuchen Sie, eventuelle Staubablagerungen mit einem Staubsauger durch die Öffnung am Gehäuserand abzusaugen. Ist die Verunreinigung nicht zu beseitigen, ersetzen Sie das Gerät durch ein neues. Eine Verunreinigung gilt als Verschleiß und ist von der Garantie ausgeschlossen.

11. Alarm Stummschaltung

Bei dieser Funktion kann das Alarmsignal ca. 10 Minuten manuell abgeschaltet werden. Während dieser Zeit blinkt die rote LED alle 8 Sekunden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie absolut

sicher sind, dass der Alarm durch ein bekanntes Problem ausgelöst wurde, z. B. durch Rauchentwicklung beim Kochen oder bei starkem Rauchen von Zigarren oder Zigaretten in kleinen Räumen. Drücken Sie die TEST-Taste, um den Alarm ca. 10 Minuten lang auszusetzen. Sollte die Raumluft nach dieser Zeit immer noch mit einer hohen Anzahl an Verbrennungsprodukten belastet sein, ertönt das Alarmsignal wieder. Die Stummschaltfunktion kann mehrmals hintereinander benutzt werden. Wenn Sie nach der Aktivierung die Stummschaltfunktion wieder deaktivieren möchten, drücken Sie die TEST-Taste. Die Stummschaltfunktion ist bei extremer Rauchentwicklung nicht verfügbar.

12. Warnsignale / Störungen

Wenn die Batterie schwach wird, ertönt ein kurzer Piepton ca. alle 40 Sekunden gleichzeitig mit dem Blinken der LED-Leuchte. Tauschen Sie den Rauchwarnmelder sobald wie möglich aus. Zur Sicherheit ertönt die Batteriewarnung bis zu 30 Tage lang. Falls das Gerät zwischen dem Blinken der LED-Leuchte piept, handelt es sich um eine Verschmutzung der Messkammer oder eine andere technische Störung z.B. durch elektromagnetische Felder oder helle Lichtquellen. Solche Störungen können möglicherweise durch eine Reinigung oder eine Positionsveränderung beseitigt werden.

13. Batteriewechsel

Das Gerät beinhaltet eine nicht austauschbare Lithium-Batterie. Bei normalen Betriebsbedingungen versorgt diese das System ca. 10 Jahre lang. Das Gerät ist mit einer Kapazitätswarnung für die Batterie ausgestattet. Wenn die Batteriekapazität nachlässt, wird alle 40 Sekunden ein deutlich wahrnehmbares Audiosignal ertönen. Dieses Audio-Signal ist mindestens 30 Tage lang hörbar.

- Wenn das Signal ertönt, müssen Sie den Rauchwarnmelder gegen ein neues Gerät austauschen.

14. Wartung und Reinigung

In Räumen mit überdurchschnittlichem Staubaufkommen sollte der Gehäuserand einmal monatlich mit dem Staubsauger abgesaugt werden. In anderen Räumen genügt eine Reinigung alle 3 Monate. Der Deckel kann mit einem nebelfeuchten Tuch abgewischt werden. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden. Den Rauchwarnmelder auf keinen Fall mit Farbe überstreichen. Weist der Rauchwarnmelder eine Beschädigung auf, so ist er auszuwechseln.

15. Brandfall

- Verlassen Sie sofort das Haus, wenn der Brand von Ihnen nicht selbst mit einem Feuerlöscher oder einer Feuerlöschdecke gelöscht werden kann. Jede Sekunde zählt; verschwenden Sie

keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Wertgegenständen.

- Informieren Sie die Feuerwehr von einem Telefon außerhalb Ihres Hauses.
- Öffnen Sie beim Verlassen keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn diese heiß ist oder Rauch unter der Tür herausströmt! Benutzen Sie stattdessen einen alternativen Fluchtweg. Ist die Oberfläche der Tür kalt, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür nur leicht und seien Sie bereit, sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch aus dem dahinter liegenden Raum hervordringen sollten.
- Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft rauchig ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein, das – wenn möglich – befeuchtet ist.
- Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen die Feuerwehr gestattet.

16. Technische Daten

Betriebsspannung:	3 V $\approx$ 0,02 A
Stromversorgung:	1 St. Lithiumbatterie, fest eingebaut
Batterielebensdauer:	mind. 10 Jahre bei normalem Gebrauch
Batteriewarnung:	bis zu 30 Tage lang, Piepton gleichzeitig mit dem Blinken der LED-Leuchte ca. alle 40 Sekunden
Rauchsensor:	Foto-elektronisch
Warnton:	piezoelektronisch, 85dB(A) bei 3 m Entfernung
Anzeige	
Betriebsbereitschaft:	LED-Leuchte blinkt ca. alle 40 Sekunde
Test- / Silencetaste:	prüft Elektronik, Batterien und Warn- ton, schaltet bei einem Fehlalarm den Rauchmelder 10 min stumm.
Temperaturbereich:	0°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit:	>93 %

17. Entsorgungshinweise

- Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelssystemen.



- In diesem Gerät sind wiederverwendbare Wertstoffe und Lithium-Batterien enthalten.
- Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll! Elektroaltgeräte enthalten wertvolle Ressourcen, die in Recyclingverfahren wiedergewonnen und wiederverwendet werden können. Außerdem enthalten sie aber auch Schadstoffe, die keinesfalls in die Umwelt gelangen dürfen. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Nutzen Sie für die Rückgabe Ihres gebrauchten Elektrogeräts bitte die entsprechenden Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.



- Batterien, Akkus und Lampen, die in Geräten nicht fest verbaut sind, müssen aus Sicherheitsgründen vom Endnutzer vor der Abgabe des Altgeräts entnommen und getrennt entsorgt werden. Nutzen Sie hierzu bitte die ausgewiesenen Rückgabe- und Sammelsysteme.

18. Häufige Fragen

Häufige Fragen

Was ist zu tun?

Warum hat der Rauchwarnmelder häufig Fehlalarm?

Platzieren Sie Rauchwarnmelder in Küchen nur, falls ein Mindestabstand von 4 Metern zu Herden und offenen Feuerstätten möglich ist. Verbrennungspartikel, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren.

Ohne ersichtlichen Grund hat der Rauchwarnmelder ständig Fehlalarme?

Reinigen Sie den Melder von außen mit einem Pinsel oder leicht befeuchtetem Tuch. Überprüfen Sie, ob die Batteriespannung ausreichend ist.

Warum blinkt die LED-Leuchte ständig, obwohl die Batterie noch ausreichend Spannung liefert?

Der Rauchwarnmelder führt ca. alle 40 Sekunden einen Selbsttest durch. Man erkennt dies am kurzen Aufblinker der LED

19. Leistungserklärung

Die Leistungserklärung 001/2022 zu diesem Produkt können Sie unter folgender Internetadresse finden: <http://iuqr.de/LE95527>

20. Garantie

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die auf der Garantiekarte ausgedruckten Service-Hotline zur Verfügung. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden

innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben. Sie erhalten dann einen neuen Rauchwarnmelder kostenlos zurück.

3. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch, bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendung oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen worden, erlischt. Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Serviceadresse auf.

21. Information

Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage unter dem Link <http://iuqr.de/95527> heruntergeladen werden.



Dieses Bild gibt den Hinweis, dass im Inneren der Verkaufsverpackung diese Bedienungsanleitung beiliegt.



Dieses Symbol bedeutet, dass der Artikel nur im Innenbereich verwendet werden darf.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Freiwilliges deutsches Pfützeichen



Freiwilliges deutsches Pfützeichen für Rauchmelder.



Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll! Elektroaltgeräte enthalten wertvolle Ressourcen, die in Recyclingverfahren wiedergewonnen und wiederverwendet werden können. Außerdem enthalten sie aber auch Schadstoffe, die keinesfalls in die Umwelt gelangen dürfen. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Nutzen Sie für die Rückgabe Ihres gebrauchten Elektrogeräts bitte die entsprechenden Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.



Geben Sie die Batterien nach Ihrer Lebensdauer an einer geeigneten Sammelstelle zurück.

Stand 05/2022

DIS-177
1116-CPR-115-5
EN14604:2005/AC:2008

4061463181831
 10/2022
 IU-Art.-Nr.: 95527





AT

VERTRIEBEN DURCH:

MTS GROUP
INTER-UNION TECHNOHANDEL GMBH
CARL-BENZ-STRASSE 2
DE-76761 RÜLZHEIM
GERMANY
www.mts-gruppe.com

KUNDENDIENST

819573

Bitte wenden Sie sich an Ihre **HOFER-Filiale**.

MODELL:
DIS-177

10/2022

3

**JAHRE
GARANTIE**